

die Montenegriner geschossen war, niedergebrannt. In der Umgegend von ... nehmen die Türken seit einigen Tagen zahlreiche Verhaftungen von Christen vor.

Konstantinopel den 26. Juli. Nach einem heute eingetroffenen Telegramme ... Pascha's aus Mostar vom 26. Juli verfolgt ...

Dem Telegraphenkorrespondenzbureau wird von privater Seite aus ... gemeldet: Die mit den Montenegrinern verbündeten ...

Konstantinopel den 27. Juli. Nach einer amtlichen Meldung aus ... haben die Serben ein Blockhaus bei ...

Belgrad den 25. Juli. Amtliche Meldung. Die Armee des General ... (Südböhmischer Kriegshaupl) hatte am 20. Juli ...

Der "B. C." schreibt man aus ... grad den 22. Juli: In den letzten Tagen ...

Wien. Die Eröffnung der ersten, freilich kaum 10 engl. Meilen langen Eisenbahn in ...

von Wafung, ist ein Ereigniß, mit dem ein neuer Abschnitt in der Geschichte des Reiches ...

Verschiedenes.

Am 1. Jan. l. J. werden es 70 Jahre, daß Kaiser Wilhelm, obwohl damals noch nicht volle 10 Jahre alt, ausnahmsweise ...

Zwischen Straßburg und Germersheim hat am 24. d. M. die Bahneröffnung stattgefunden; diese Strecke ist 119 Kilometer lang.

Diesseit Rhein und jenseit wird vom Volke Dankbar heult des Dampfes Pfiff gehört, Und es qualmt die erste weiße Wolke ...

Nachbar bleibt dem Nachbar nicht mehr fremde, Handel blüht und friedlicher Verkehr; Wo der Römer Kriegsweg einst sich dämmte ...

Heil den Männern, die so edles schufen! Heil dem neuen Werke: Gott erhalte! Aus Rheinabern braust ein Jubelruf: König Ludwig hoch und hoch die Pfalz!

In Holzäpfel in Niederbayern ereignete sich in der letzten Zeit ein Vorfal, der einen traurigen Beweis von der Verwilderung ...

Aus der Gefindestube. Die Gnädige: „Morgen ist Dein Auszuge-Sonntag, nicht wahr Marie!“ Dienstmädchen: „Aber Madame, sind Sie vergesslich, morgen ist ja der Spätag!“

Von einem Tiger zerissen. Einer der tapfersten Offiziere der englisch-ostindischen Armee, Kapitän Bopdell, ist, wie Kalkutaer Blätter erzählen, am 18. d. M. ...

Preisliste.

Wullenborn den 25. Juli. Zufuhr 280 Str., verkauft 250 Str.; Preise: höchster 15 M., mittlerer 14 M. 50 Pf., niederster 14 M. pr. Str.

Fruchtpreise.

Badnang den 26. Juli. Weizen — M. — Pf. Dinkel 8 M. 46 Pf. Gerste — M. — Pf. Haber 9 M. 29 Pf. ...

Goldkurs vom 27. Juli.

Table with 2 columns: Gold type and Price. Includes 20 Frankenstücke, Englische Sovereigns, Russische Imperiales, Dollars in Gold, Holländische 10fl.-St., and Randducaten.

Gestorben.

den 27. d. Mts.: Pauline Friederike Traub ledig, Tochter des verst. Wagners David Traub hier, 25 Jahre alt, an Wasserlucht. Beererdigung am Samstag den 29. d. M., Vormittags 9 Uhr mit Fußbegleitung.

den 28. d. Mts.: Daniel Traub, Rothgerber, 64 Jahre alt, an Schlaganfall. Beererdigung am Sonntag den 30. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr mit Fußbegleitung.

Gottesdienste der Parochie Badnang am Sonntag den 30. Juli. Vormittags Predigt: Herr Deban Kalchreuter. Nachmittags Kinderlehre (Jünglinge): Herr Deban Kalchreuter.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 90.

Dienstag den 1. August 1876.

45. Jahrg.

Ercheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 Mt. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühren betragen bei kleiner Schrift die einpaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amtliche Bekanntmachungen.

An die Hausbewohner, Gemeinde- und Feuerchau-Beörden. Die Aufbewahrung leicht entzündbarer Materialien betreffend.

Nach der General-Berordnung vom 23. April 1848 Reg.-Bl. S. 205. Lit. B. Nr. V. sind die oberen Böden eines Hauses, nahe um die Kamme herum nicht mit leicht entzündbaren Sachen zu belegen; hierzu sind namentlich Heu, Stroh, Späne, Reisfackel etc. zu rechnen.

Oberamt Badnang.

An die Orts-Vorsteher, betreffend die Milderung der Hundesperre.

Da das Oberamt eine Erleichterung der bestehenden Hundesperre in der Weise eintreten lassen will, daß zwar das Führen der Hunde an der Leine erlassen wird, daß dagegen allen Hunden ohne Ausnahme, welche außerhalb der Wohnungen oder geschlossener Hofräume ...

Oberamt Badnang.

Bestellungen auf den Murrthal-Boten

Können auch für die Monate August und September bei allen Postkalkanten und Postboten gemacht werden.

R. Oberamtsgericht Badnang.

Vorführungsbefehl.

Johann Steimayer, Eisenbahnarbeiter von Dachwang in Bayern, zuletzt in Sulzbach a. M., ist eines an Julius Hampp in Reutenhof, Gemeinde Reichenberg, verübten Diebstahls verdächtig und ist derselbe dem unterzeichneten Untersuchungsrichter auf Betreten vorzuführen.

Den 29. Juli 1876. Der Untersuchungsrichter: H. Klein.

Rebier Weißach.

Baumstücken-Verkauf.

Am Donnerstag den 3. August aus Rohlfau, Abth. 7 oberes Ungeheuerhäule: ca. 3000 Stück Baumstücken. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Schlag Oberes Ungeheuerhäule.

Die Gebäudebesitzer von Badnang und den Parzellen

werden aufgefordert, längstens bis 1. August d. J. die fehlenden Hausnummern zu ergänzen, beziehungsweise anzubringen. Nach Ablauf dieser Zeit wird gegen Säumige un-nachlässig mit Exekutionsvollzug und Strafen vorgegangen.

Auskunft über etwa unbekannt Hausnummern wird auf der Rathschreiberei erteilt. Dieß haben auch die Anwälte zu Ober-, Unter- und Mittelschönthal, Stiftsgrundhof, Ungeheuerhof und Germannsweilerhof bekannt zu machen und daß es geschehen, hiebei anzuzeigen.

Den 25. Juli 1876. Stadtschultheißenamt. W. Krauth.

Oberamtsstadt Badnang.

Verkauf eines Grundstücks.

Die Erben der + Megger Jakob Schweinle's Wittwe dahier werden am Samstag den 3. August d. J. Vormittags 9 Uhr, auf dem hiesigen Rathhaus im öffentlichen Aufsteig verkaufen: 49 A. 86 M. oder 1/2, Mrg. 31,6 Rth.

Alder im Krehenbach, neben Saisensieder Gottlieb Schächterle und Kaufmann Gottfried Bauer, mit Haber angeblümt, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 28. Juli 1876. Rathschreiberei: Krauth.

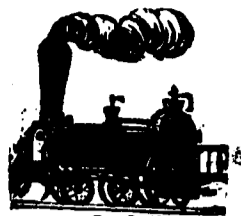
Waldrems, Oberamts Badnang.

Liegenschaftsverkauf.

In der Exekutionssache gegen Christian Wohlfarth hier wird am Dienstag den 8. August d. J., Nachmittags 1 Uhr, wiederholt auf hiesigem Rathhause verkauft: 62 M ein einstöckiges Wohnhaus mit Fußgemauer und feinerem Stod, 45 M Hofraum außen im Weiler, neben dem Weg und Jakob Belz. Parz. Nr. 742. 30 Meter Land alba. Gerichtlicher Anschlag insgesamt 600 M. wozu Liebhaber, der Verkaufskommission Unbekannte, mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden. Den 24. Juli 1876. Gemeinderaths-Vorstand: Kieger.

Am Sonntag ging auf dem Kirchhof ein Glacehandschuh verloren; der ehrliebe Finder wolle ihn bei der Redaktion abgeben.





# Murrthal-Bahn Ba u - A c c o r d.

Zufolge hohen Auftrags sollen die Arbeiten zu Erstellung der  
**Bahnhof-Bauten von Oppentweiler**  
im Submissionwege vergeben werden.  
Nach dem Vorschläge betragen :

Benennung der Gebäude.	Grab-Arbeit.		Maurer- u. Steinbauer-Arbeit.		Zimmer-Arbeit.		Verbindungs-Arbeit.		Opfer-Arbeit.		Schreiner-Arbeit.		Glaser-Arbeit.		Schloffer-Arbeit.		Schlössner-Arbeit.		Hafner-Arbeit.		Anstrich-Arbeit.		Maler-Arbeit.		Gärtner-Arbeit.		Kopier-Arbeit.	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Verwaltungsgebäude	300		18500		7900		756	54	1700		5300		1250		2250		600		43	20	660		370	44	589	48	315	09
Wasserleitungen	337				7600						305	48	185	70	809	42	202	89			424	31			661	10		
Nebengebäude	67		2660		1234	25			60	80	150	70	92	76	321	92	221	21			86	84			198	90		
Trottoir mit Rampen	230		6763		638	53									4	14												
Wasserabzugsrohren	385		5855		37																							
Beleuchtung- u. Signal-Vorrichtung	25		114	20					6																			
Bodenwaage sammt Säuschen	53	25	2005	74	184	09					85	15	24	90	50	09												
<b>Zusammen</b>	<b>1397</b>	<b>25</b>	<b>35897</b>	<b>94</b>	<b>17593</b>	<b>87</b>	<b>756</b>	<b>54</b>	<b>1766</b>	<b>80</b>	<b>5841</b>	<b>33</b>	<b>1553</b>	<b>36</b>	<b>3511</b>	<b>77</b>	<b>1024</b>	<b>10</b>	<b>43</b>	<b>20</b>	<b>1220</b>	<b>34</b>	<b>370</b>	<b>44</b>	<b>1478</b>	<b>47</b>	<b>315</b>	<b>09</b>

Nichtige Unternehmer mögen: Plan, Ueberschlag und Bedingnißheft hier einsehen. — Die Offerte, nach Prozenten der Ueberschlagspreise ausgedrückt, sind, schriftlich und versiegelt, belegt mit Fähißtaits- wie Vermögens-Zeugnissen, und mit der Aufschrift: **„Angebot auf die Hochbau-Arbeiten am Bahnhofe Oppentweiler“** versehen, längstens bis **Dienstag den 8. August 1876, Mittags 3 Uhr,** portofrei dahier einzureichen, zu welcher Zeit auch die Eröffnung der Angebote stattfindet.  
**Sulzbach a. M. den 29. Juli 1876.**

**Liegenschafts-Verkauf.**  
Auf den Wunsch des Carl Ebinger, Sägmüllers und Holzhändlers dahier, wird dessen Liegenschaft, nemlich:  
Haus Nr. 283 A. 22,1 A. ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuren- und Garten an der Murr, 1/2 A. an 31,4 A. einer gut eingerichteten Sägmühle an der Murr, Parz. Nr. 384/2. 1/2 A. an 1/2 A. 14,0 A. Wiese im Säggöbel, Parz. Nr. 476. 28,2 A. Land in den Birkgärten, Parz. Nr. 321/2. 1/2 A. 2,3 A. Wiese, die Insel genannt, am Köchersberg, Parz. Nr. 324/1. 1/2 A. 5,5 A. am Köchersberg.  
**Markung Hausen.**  
Parz. Nr. 433. 1/2 A. 30,0 A. Acker im Biez, die Strüthalde, am **Donnerstag den 10. August 1876,** Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause dahier im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.  
Den 29. Juli 1876.  
Rathschreiberei.

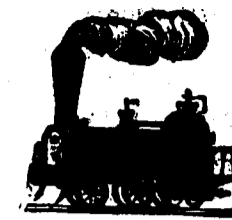
**Pferde-Verkauf.**  
Wegen Entbehrlichkeit steht der Unterzeichnete zwei zu jedem Geschäfte taugliche Pferde, namentlich zum schweren Zug, im Alter von 8 und 10 Jahren, gliberein, für deren Güte garantiert wird, sammt Geschirr und Wagen dem Verkauf aus.  
Liebhaber wollen sich mit mir ins Vernehmen setzen.  
**S. Silberberger**  
i. Krone.

**Steinbruch-Verkauf.**  
Unterzeichneter ist geneigt, seinen in nächster Nähe der Eisenbahn gelegenen Steinbruch zu verkaufen oder zu verpachten und kann jeden Tag ein Vertrag mit mir abgeschlossen werden.  
**Gottl. Schieber.**  
Hinterbüchelberg bei Murrhardt.  
**Küblerholz,**  
lauter fichtenes, ungefähr 1 1/2 Meß, mit 3 1/2, 4 und 6 Schuh Länge ist dem Verkauf ausgesetzt von  
**Bähler.**

**Bernerwägle,**  
sowie 1 Paar aufbeschlagene neue **Wagenleitern** steht dem Verkauf aus  
**Gottlob Rau, Sattler.**  
Badnang.  
Der Unterzeichnete hat 1 1/2 Morgen **Saber auf dem Salm** zu verpachten.  
**David Dettinger, sen.**  
Badnang.  
Drei Viertelmorgen **Saber** hat zu verkaufen  
**Wilh. Breuninger, Jul. Sohn.**

**Kgl. Eisenbahn-Hochbauamt.**  
**Rathbold.**  
Badnang.  
2 1/2 Viertel **Saber** auf dem Salm verkauft  
**D. Langbein, Schuhmacher.**  
Badnang.  
3 Viertel sowie 2 1/2 Viertel **Saber** hat auf dem Salm zu verkaufen  
**J. S. Breuninger's Witwe.**  
Badnang.  
3 Viertel **Saber** auf dem Salm hat zu verkaufen  
**Schuhmacher Eisenmann.**  
Badnang.  
Einen halben Morgen **Saber** hat zu vergeben  
**Cl. Dettinger.**

Badnang.  
**2 Eimer Most** hat zu verkaufen  
**J. S. Wieland, Seidler und Kürschner.**  
Bell.  
2 Eimer glanzhellen **Apfelmost** hat zu verkaufen  
**A. Kübler.**  
Hinterbüchelberg.  
**Geld-Antrag.**  
Aus der Schulfonds- und Ortsgemeindepflege können sogleich **150 Mark** ausgeben werden, welche längere Zeit stehen bleiben können.  
**Bähler.**



# Jul. Wolf & Cie., Maschinenfabrik und Eisengießerei in Heilbronn,

empfehlen:  
**Locomobile, Dampfmaschinen,** aufrechtstehend von 2—5 Pferdekraften, wenig Raum und Brennmaterial erfordernd **liegende Dampfmaschinen** von 4—20 Pferdekraften, **Feuerungstheuren, Kesseln** in allen Größen für Brauereien, Ziegeleien etc., **Webmaschinen** für Bauzwecke und Steinbrüche, **Madreibiegemaschinen** für Schmiedewerkstätten.  
Prospecte stehen zu Dienst.  
Große Auswahl in Modellen für **Mühleneinrichtungen** aller Art.

## Norddeutsche Feuerversicherungs-Aktien-Bank in Essen.

Laufende Versicherungen Ende 1875 M. 759,088,048.  
Voll begebenes Grund-Capital " 6,000,000.  
Jahreseinnahme an Prämien, Gebühren und Zinsen in 1875 " 1,281,443.  
Prämien und Capital-Reserve-Fonds " 996,855.  
Wir bringen hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn **Stiftungspfleger Söchel** in **Badnang** eine Agentur für unsere Bank übertragen haben.  
Essen im Juli 1876.  
**Die Direction:**  
**Th. Dießler.**  
Stuttgart im Juli 1876.  
**Die General-Agenten:**  
**Wohl-Giblen.**  
Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung halte ich mich zum Abschluß von Versicherungen gegen **Feuerschaden, Blitzschlag und Explosions-Gefahr** zu festen billigen Prämien angelegentlich empfohlen. Antragsformulare stehen gerne zu Dienst und ist zu jeder Auskunft mit Vergnügen bereit  
**Badnang im Juli 1876.**

## Stiftungspfleger Söchel

Badnang.  
**Geld-Antrag.**  
Ungefähr **1000 Mark** hat zum Ausleihen.  
Wer? sagt die Redaktion.

Badnang.  
Unterzeichneter sucht einen **krummen Maßtrog** oder eine **Krumme Eiche**, welche dazu taugt.  
**J. Greiner, Zimmermann.**  
Hofen.  
Am Montag den 24. Juli ist mir mein gelber **Dachshund** mit weißer Brust und weißen Extremitäten verkauft. Der jeweilige Besitzer wird gebeten, denselben gegen Belohnung bei mir abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.  
**Friedrich Kögel, Zimmermeister.**

Badnang.  
Ein ordentlicher vertrauter **Knecht**, der mit 2 Pferden umgehen kann, findet sogleich eine Stelle, und ertheilt nähere Auskunft  
**Binçon.**  
Badnang.  
**Logis-Gesuch.**  
Bis Martini wird eine Wohnung mit 2 größeren Zimmern nebst Küche und sonstigen Zubehör gesucht.  
Näheres zu erfragen in der Redaktion d. Bl.

**Lehr-Verträge**  
**Frachtbriele**  
sind vorrätzig in der  
Druckerei des Murrthalboten.

**Tagesereignisse.**  
**Deutschland.**  
**Bürttembergische Chronik.**  
Murrhardt den 29. Juli. Auf der hiesigen Bodenbrücken-Wage wurden pro 1 Juli 1875/76 gewogen 19,576 Str. 39 Pfund mit einem Gesamtverlust von M. 415. 51. Das Netto-Gewicht trifft hieran folgende Gegenstände:  
Butter ca. . . . . 5,853 Str.  
Körbe " . . . . . 4,672 " "  
Stroh " . . . . . 944 " "  
Früchte " . . . . . 380 " "  
Bieh " . . . . . 245 " "  
Verschiedenes " . . . . . 735 " "  
\* Auf der württ. Bahn in Bruchsal wurden in der Zeit vom 15. Juni bis 15.

**Amthliche Nachrichten.**  
\* Vermöge Höchster Entschließung vom 5. d. M. haben Seine Königl. Majestät die erledigte evangelische Pfarrei Hipsoldweiler, Dekanats Badnang, dem Vikar Otto Knapp in Großsachsen, die erledigte evangelische Stadt- und Pfarr- Pfarrei Marbach, dem Pfarrer Kapff in Heßigheim gnädigst übertragen.  
\* Der bisherige Staats-Schultheiß Kaufmann in der unter besonderer Staatsaufsicht gestandenen Gemeinde Spiegelberg mit Hofhaus wurde zum Ortsvorsteher dieser Gemeinde ernannt.  
\* Der Gemeinde Neulautern, DM. Weinsberg ist ein Beitrag von 500 M. zu Schulhausbaukosten bewilligt worden.

Juli ca. 1 Million Kilo Kirschen im Werth von 100,000 M. nach Stuttgart, Ulm und Baden verladen. Steinobst, namentlich Kirschen, Aprikosen, Pfäumen und Zwetschen gibt es in der Umgebung von Bruchsal in Hülle und Fülle.  
\* In Sussenhausen wurde am 28. Juli Bahnwärter Kübler auf der Linie zwischen hier und Kornwestheim todt aufgefunden. Dem Vernehmen nach hatte derselbe keinen Dienst und muß er daher beim Hausegehen von einem Nachzug erfasst und seinen Verletzungen nach augenblicklich getödtet worden sein.  
München, 28. Juli. Der Courierzug Nr. 164 ist gestern Nachmittags 4 Uhr zwischen Zimmernstadt und Oberdorf vollständig entgleist.



Zwei Damen erlitten Beinbrüche, außerdem 11 Personen leichte Quetschungen, bebenklich verlegt wurde niemand. Die Ursache war vermutlich ein Ahsenbruch.

In Bonn ist am 26., Nachmittags 6 Uhr das brasilianische Kaiserpaar mit Begleitung eingetroffen und nahmen im Hotel Bellevue Absteigequartier.

Berlin den 28. Juli. Graf Moltke wird den Manövern in der Provinz und dem Königreiche Sachsen und Württemberg und in Elsaß Lothringen beiwohnen. — Bismarck hat seine Reise nach Paris verschoben und ist der Tag der Abreise noch nicht bestimmt.

England.

London, 27. Juli. Eine von Farley berufene, auch von 20 Parlamentsmitgliedern besuchte Versammlung sprach sich einstimmig gegen eine Unterstützung der Türkei, gegen die Grausamkeiten der Türken in Bulgarien und für eine autonome Stellung der aufständischen Provinzen aus.

Türkei.

Auf den verschiedenen Kampfplätzen ist außer einigen Gefechten nicht viel Bedeutendes vorgekommen. Es scheint, daß zu einem Hauptschlag von Seiten der Türken Vorbereitung getroffen wird. Eine immer größere Anhäufung von Truppen am Timok läßt solchen erwarten.

Konstantinopel, 28. Juli. Abends. (Amtliche Meldung.) Die Serben versuchten am 26. abermals den Timok zu überschreiten, wurden aber mit Verlust von 50 Mann zurückgeworfen.

Die „Neue freie Presse“ meldet aus Niß: Mustapha hat gestern mit 12 Kompagnien regulärer Truppen und 3000 Paschibojas den Paß Jankowa Klisura forcirt und dadurch das Innere Serbiens erschlossen.

Dem „Golos“ wird aus Risano vom 28. Juli gemeldet: Die Armee Mulkhar Pascha's hat am 25. Juli bei Korito stehenden Montenegriener unbemerkt umgangen und ist bereits bei Bilel angelangt, unter diesen Umständen ist die Lage des Fürsten Nikita und seines Generalstabchefs Radonitsch eine verzweifelte.

Bon Bara wird gemeldet: Bei Bobiza hat ein siegreiches Gefecht der Montenegriener unter dem Fürsten Nikita über die Türken unter Mulkhar Pascha stattgefunden, in welchem

Osman Pascha und viele andere Türken gefangen genommen wurden.

Dem „Golos“ wird aus Gettinje vom 29. Juli gemeldet: Die Gemahlin des Fürsten Nikita hat heute früh folgende Depesche aus Gradowo vom 28. Juli früh erhalten: Die Türken unter dem Commando Mulkhar Pascha's haben uns bei Bobiza angegriffen; der Kampf ist heftig und dauert noch fort.

Belgrad den 27. Juli. Fürst Milan ist heute an der Spitze der Kerntruppen von Paratschin nach Alexinatsch abgegangen, wo er wahrscheinlich selbst den Befehl übernimmt. Heute hat auf der ganzen Timoklinie durch Osman's Truppen mit Energie der Kampf begonnen.

Die D. Z. schreibt: Die Mißerfolge der Serben müssen im Hauptquartier des Fürsten tief gefühlt werden, denn man wechselt bis auf Allimpis alle höheren Kommandostellen, um sie mit russischen Offizieren zu besetzen. Ljeschanin steht nun unter unmittelbarer Leitung Tschernajeffs, Oberst Beckers hat das Kommando der Morava-Armee und Oberstlieutenant Gjalac Antic das Kommando der Zbararmee, welcher er bisher nur in untergeordneter Stellung als Kommandant der Zschischen linken Seitenhut angehörte.

Nordamerika.

Philadelpia den 13. Juli. Wie von den Republiken Schweiz, Frankreich, Chili, Peru Glückwünsche zu unserer 100jährigen Jubelfeier unseres Staatswesens an unsere Regierung gesandt wurden, so kamen auch sehr achtungsvoll abgefaßte Gratulationen von dem deutschen und russischen Kaiser und dem König von Italien.

Konstantinopel, 28. Juli. Abends. (Amtliche Meldung.) Die Serben versuchten am 26. abermals den Timok zu überschreiten, wurden aber mit Verlust von 50 Mann zurückgeworfen.

Die „Neue freie Presse“ meldet aus Niß: Mustapha hat gestern mit 12 Kompagnien regulärer Truppen und 3000 Paschibojas den Paß Jankowa Klisura forcirt und dadurch das Innere Serbiens erschlossen.

Dem „Golos“ wird aus Risano vom 28. Juli gemeldet: Die Armee Mulkhar Pascha's hat am 25. Juli bei Korito stehenden Montenegriener unbemerkt umgangen und ist bereits bei Bilel angelangt, unter diesen Umständen ist die Lage des Fürsten Nikita und seines Generalstabchefs Radonitsch eine verzweifelte.

Bon Bara wird gemeldet: Bei Bobiza hat ein siegreiches Gefecht der Montenegriener unter dem Fürsten Nikita über die Türken unter Mulkhar Pascha stattgefunden, in welchem

selber belehrten. Der größte Theil der Belehren gehört den unteren Ständen an, die trotz der Verfolgungen, denen sie an vielen Orten ausgelegt waren, fest bei ihrem neuen Glauben stehen. In der Stadt Mexiko ist den Protestanten eine eigene Kirche eingeräumt, die früher den Katholiken gehörte.

Verschiedenes.

(Prämierung der Münchener Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung für die Gruppe „Schulwesen“. Die Jury hat 42 Anstalten und Schulen zur Auszeichnung mit Preisen vorgeschlagen. Außerdem empfiehlt die Jury, nachstehenden Behörden eine Prämierung erster Klasse: Kaiserthum Oesterreich: dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht für die Förderung des österr. Museums und der Kunstgewerbeschule in Wien; dem k. k. Handelsministerium für die Gründung, Erhaltung und Förderung der zahlreichen gewerblichen Fachschulen. Königreich Württemberg: dem k. Kultusministerium, der Centralstelle.

Die Anzahl der ersten Preise beträgt im Ganzen 7, der zweiten 5, der dritten 13 und der vierten 21, im Summa 46. Nach den Ländern entfallen auf Oesterreich 18, Württemberg 17, Bayern 6, Sachsen und Preußen je 2 und Baden 1. Im Königreich Württemberg erhielt folgende Unterrichtsanstalten Prämierungen. Frauenarbeitschule in Neutlingen für die ausgeführte Toiletten- und Stickerarbeiten Prämie IV, Weberchule in Heidenheim IV, Klosterpensionat, Fortbildungs- und Industrieschule in Donlanden D.-A. Leutkirch IV, Gravir- und Stickerchule in Schwäbisch-Gmünd VI, Gewerbliche Fortbildungschule in Neutlingen IV, Gewerbliche Fortbildungschule in Heilbronn IV, weibliche Fortbildungschule in Stuttgart III, Städtische Gewerbeschule in Stuttgart III, Gewerbliche Fortbildungschule in Schwäbisch-Hall IV, Gewerbliche Fortbildungschule in Diberach für die sorgfältige Durchbildung der Mobellirarbeiten IV, Fortbildungschule in Rottweil III, Gewerbliche Fortbildungschule in Spingen a. D. für die Aufnahmen kunstgewerblicher Mustergegenstände und den Vorbereitungs-Unterricht für Xylographie III, Gewerbliche Fortbildungschule in Rottenburg für die Pflege des figuralen Zeichnens IV, kgl. Kunstgewerbeschule in Stuttgart II. — Die Prämie I besteht in einer silbernen, theilweise vergoldeten Medaille, Prämie II in einer verbleibten, Prämie III in einer bronzenen Medaille und Prämie IV in einem Ehrendiplom.

Einen nicht uninteressanten Vergleich des Verkehrs von Berlin und Wien liefert die Poststatistik. In Berlin sind 66 Postanstalten und 3525 Postbeamte und Unterbeamte in Wirksamkeit, die Zahl der angekommenen Briefpostsendungen beträgt 60 Millionen Stück, der angekommenen Patete 3,740,400 Stück, die Porto-Einnahme 7,869,725 M. In Wien sind 61 Postanstalten und 3334 Postbeamte und Unterbeamte in Wirksamkeit, die Zahl der angekommenen Briefpostsendungen beträgt 42 Millionen, der angekommenen Patete 2,723,192 Stück, die Porto-Einnahme 6,147,455 M. Die Zahl der durch die Post vermittelten Zeitungsummern beträgt in Berlin 58,999,882, in Wien 32,022,974.

Reisepreise.

Diberach den 26. Juli. Zufuhr 1469 Str., Verkauf 1460 Str., Rest 9 Str. Erlös 21,413 M. 80 Pf. Aufschlag 76 Pf. Seibsther Handel, rascher Verkauf. Preise 12—13 M. Saupheim den 26. Juni. Reisepreise 514 Str. Preise: hohler 14 M. 50 Pf., mittlerer 14 M. 10 Pf., niedriger 13 M. 50 Pf. Gesamtterlös 7360 M.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 91.

Donnerstag den 3. August 1876.

45. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühren betragen bei kleiner Schrift die einspaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anzeigen-Anzeigen 10 Pf.

Amtliche Bekanntmachungen.

betr. die Amtsvergleichstaxe.

Nach dem Beschluß der Amtsversammlung vom 29. d. Mts. wurde die Amtsvergleichstaxe pro 1. Juli 1876 folgendermaßen festgesetzt:

Table with 4 main sections: I. für Fuhren bei Gefangenen-Transporten, II. für Hofritte, III. für nicht militärische Voten Leistungen, IV. für militärische Quartier-, Vorspann- und Votenleistungen. Includes rates for men, horses, and various services.

An die Gemeinderäthe, betr. die Vorbereitungen für die Einquartierungen im Monat September.

Nachdem die Dislocationen für die vom 8. bis 17. September d. J. im hiesigen Bezirk stattfindenden Divisions-Manöver getroffen sind, werden die Ortsvorsteher angewiesen, die Vorbereitungen für die Einquartierung der Truppen schon jetzt zu treffen. Zu dem Ende wird den Ortsvorstehern ein Auszug aus der Dislocationsliste über die Belegung der einzelnen Ortschaften mitgetheilt werden.

Vertical text on the right margin: t der, bar-reelle, mmt, n der, Bau-inem 3 1/2, r auf die selber selbst, brach s, in äbigt i zur, beim 28. mt. themische ntlich, r o n, von wo urde, t, wo Das Müm-phen b in, Zulk-igen: sich Stod sich auf